

Neu-Bewertung der Unfallrisiken: Höhere Kfz-Versicherungsbeiträge in Niedersachsen

Rund 500.000 Autofahrer in Niedersachsen müssen wegen einer Neubewertung der Unfallrisiken mit höheren Kfz-Versicherungsbeiträgen rechnen.

In Niedersachsen sehen sich etwa 500.000 Autofahrer mit höheren Kosten für ihre Kfz-Haftpflichtversicherung konfrontiert. Diese Anpassung folgt einer umfassenden Neubewertung der Unfallrisiken durch die Versicherungsunternehmen. Während viele Autofahrer von höheren Beiträgen betroffen sind, gibt es dennoch einige Regionen, in denen die Versicherungsbeiträge sinken könnten.

Die neuen Gegebenheiten treten in Kraft, weil die Versicherungsunternehmen die Statistiken für ihre Tarife anpassen. Diese Neubewertung betrifft sowohl bestehende als auch neue Versicherungsverträge. Die Änderung wird ab dem nächsten Versicherungsjahr wirksam. Dies bedeutet, dass Autofahrer, die in den betroffenen Regionen leben, bald tiefer in die Tasche greifen müssen.

Regionale Unterschiede in den Versicherungsbeiträgen

Laut Informationen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) steigen insbesondere die Regionalbeiträge der Kfz-Haftpflichtversicherung in Städten wie Hannover, Lüneburg und Friesland. Der GDV stellt fest, dass die Regionalklassen entscheidend sind, da sie angeben, wie viel

Schaden Fahrer aus einem bestimmten Gebiet verursachen. Im Prinzip gilt hier: je höher die Regionalklasse, desto höher sind auch die Versicherungsbeiträge. Neben den Regionalklassen spielen auch verschiedene andere Faktoren wie das Fahrzeug, das Alter des Fahrers und die unfallfreie Zeit eine Rolle bei der Beitragshöhe.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de